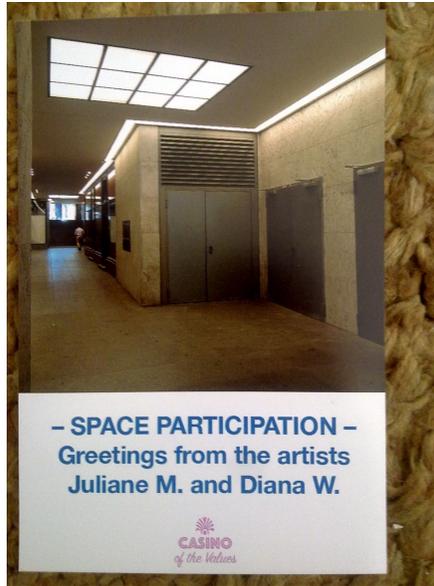


Casino of the Values



Wir wünschen Ihnen Unterhaltung, Spannung und ein tolles Spielerlebnis! Im Casino of the Values können Sie, dank eines umfangreichen Angebotes an Normen und Werten, alles auf eine Karte setzen: „Machen Sie Ihr Spiel!“. Ein spannungsreiches Eventprogramm und eine trendige Cocktailbar runden unser erstklassiges Portfolio ab. Ob nach Feierabend oder am Wochenende, jeder, der etwas aufregendes, riskantes, bewegendes wagen möchte, ist bei uns ein herzlich willkommener Gast. Und zwar genau so wie Sie sind! Ihre Suzie Careless und Debby Pumpgun

Casino of the Values ist ein Kunstprojekt und ein performatives soziales Experiment von Juliane Meckert und Diana Wesser, das im Rahmen des Art Lab Transformation/ Reformation - Kunst für sozialen Wandel im Juli 2017 realisiert wurde. Die Werte und Regeln des Spiels wurden von den Menschen und Gemeinschaften inspiriert, die wir während des Art Lab getroffen haben. Wir installierten das Casino illegal in einer heruntergekommenen und windigen Passage. Aber dies ist wahrscheinlich der beste Ort, um um gesellschaftliche Teilnahme, körperliche Autonomie, Fürsorge oder Kapital zu spielen.

**Was wäre, wenn Dein Tag damit beginnt, dass Du vor Deiner Tür mit 1000 Menschen einen Kreistanz machst?
#WIRSINDDA! Ein Format zur Erweckung einer neuen Demonstrationskultur.**



#WIRSINDDA! Ein Format für eine neue Demonstrationskultur. Demonstrieren heißt vorführen und zeigen. Was ist ein demonstrierender Körper und mit welchen Bewegungen und Gesten wollen wir was demonstrieren? Wie kann man die Stadt durch eine "Demonstration" verwandeln und sich wieder aneignen durch Gesten, Choreographien, Chöre und Aktionen die Werte wie Solidarität, Humanismus, Gemeinschaft demonstrieren?

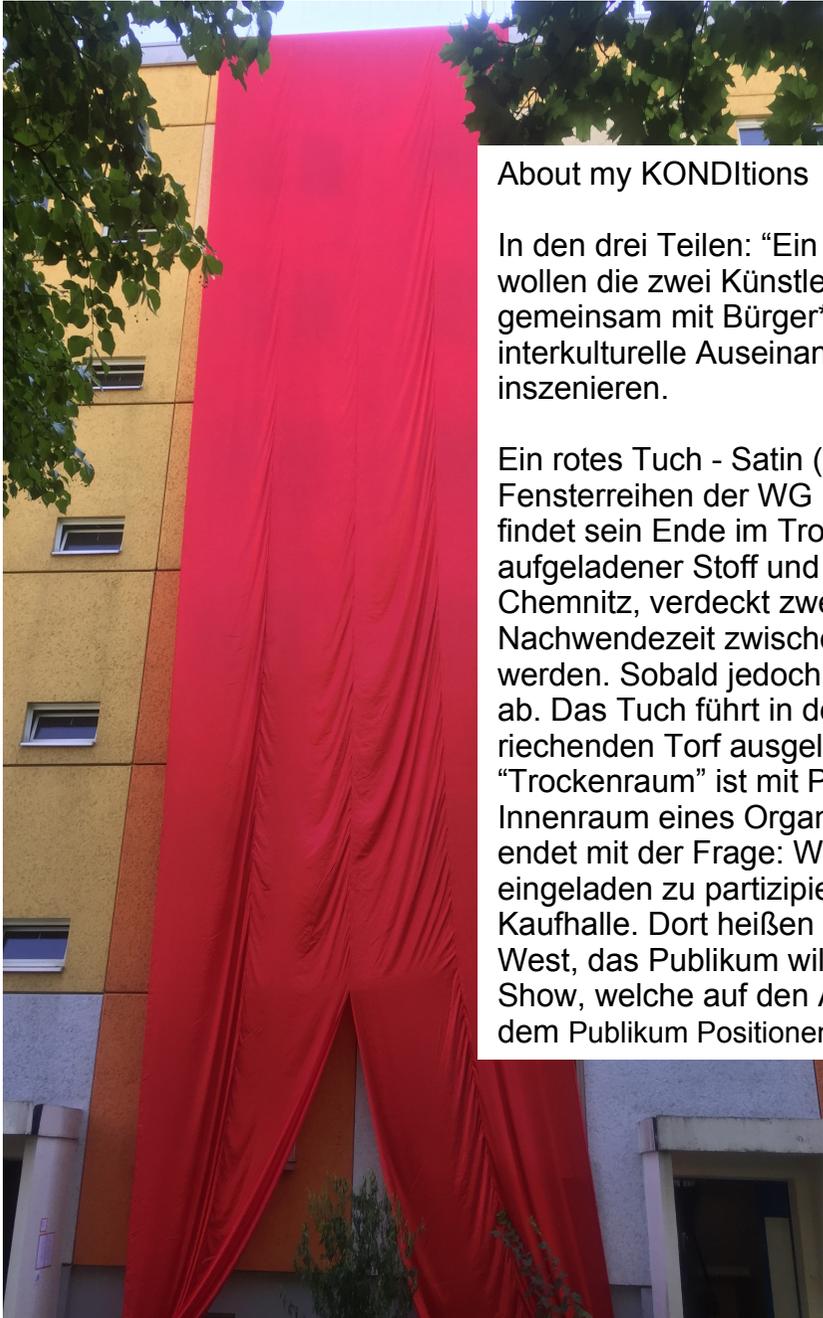


Und was hat das mit dem Internet zu tun? Auf unserer Seite erfahrt ihr wie ihr mitmachen könnt! Facebook: <https://www.facebook.com/tralalawirsindda/> ein partizipative Tanz und Aktions-Projekt von Awateff Porro und Juliane Meckert



<https://youtu.be/uLeHt1VRoCk>,
<https://youtu.be/ZFoJES7AAJA>
#WIRSINDDA! will öffentlicher Raum sein und öffentlichen Raum erobern!
Orte: Myfest, Karneval der Kulturen, Fusion Festival 2019, at:tenion #8 Festival





About my KONDItions

In den drei Teilen: "Ein rotes Tuch", "Keimzelle" und "Wie Geht Einheit?" wollen die zwei Künstlerinnen, Nadja Hoppe und Juliane Meckert, gemeinsam mit Bürger*innen eine Aufarbeitung der Nachwendezeit und interkulturelle Auseinandersetzung starten, um rituell einen Neubeginn zu inszenieren.

Ein rotes Tuch - Satin (6x30m) hängt vom Dach bis zum Boden über zwei Fensterreihen der WG Einheit im Heckertgebiet bzw. Chemnitz-Süd und findet sein Ende im Trockenraum des Gebäudes. "Ein rotes Tuch", politisch aufgeladener Stoff und gleichfalls Symbol für die einst florierende Textilstadt Chemnitz, verdeckt zwei Fenster, durch welche diskursive Themen der Nachwendezeit zwischen Ost und West lautstark hin und her, postuliert werden. Sobald jedoch die Betrachter näher kommen, bricht das Gespräch ab. Das Tuch führt in den Keller zur Keimzelle. Der Boden ist dort mit erdig riechenden Torf ausgelegt. Man hört das Plätschern von Wasser. Der "Trockenraum" ist mit Pflanzen und rotem Licht verwandelt in eine Art Innenraum eines Organismus. Vier thematische Fragebögen liegen aus jeder endet mit der Frage: Wie Geht Einheit? Die Teilnehmenden werden eingeladen zu partizipieren und an einen dritten Ort gebeten. Der Hof der Kaufhalle. Dort heißen zwei rot gekleidete Damen, Nadja Ost und Juliane West, das Publikum willkommen. Es beginnt eine Art rituelle Diskussions-Show, welche auf den Antworten der Fragebögen basiert und interaktiv mit dem Publikum Positionen bezieht. Begehungen Chemnitz, 2020



Wir sind für Dich da.



